

Gemeinsam präventiv handeln:

Demenznetzwerke im Einsatz

19. Mai von 09:00 bis 12:30 Uhr

09.00 Uhr	Begrüßung
09.10 Uhr	<p>Demenz vorbeugen: Risikofaktoren erkennen - Maßnahmen ergreifen</p> <p>Kann man Demenz vorbeugen? Ein gesunder Lebensstil spielt dabei eine wichtige Rolle – doch welche Faktoren beeinflussen das Risiko tatsächlich?</p> <p>Der Vortrag vermittelt zentrale Risikofaktoren für die Entstehung von Demenz und zeigt konkrete Möglichkeiten zur Risikoreduktion auf.</p> <p>Auf dieser Grundlage hat digiDEM einen Präventionscoach entwickelt, der alltagstaugliche Unterstützung bei der Umsetzung präventiver Maßnahmen bietet und im Rahmen des Vortrags vorgestellt wird.</p> <p>(Anne Keefer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, digiDem-Bayern)</p>
10.10 Uhr	Pause
10:15 Uhr	<p>Fördermöglichkeiten nutzen: Das Präventionsgesetz</p> <p>Der Beitrag gibt einen fachlichen Impuls zu zentralen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten im Kontext von Prävention. Im Fokus stehen dabei insbesondere die gesetzlichen Grundlagen gemäß § 20 SGB V (Prävention und Gesundheitsförderung) sowie § 5 SGB XI (Prävention in der Pflege).</p> <p>Darauf aufbauend wird aufgezeigt, wie sich diese Förderstrukturen konkret auf die Praxis übertragen lassen – insbesondere im Hinblick auf die Arbeit von Demenznetzwerken.</p> <p>(Christoph Stöckmann, Fördermittelmanager für gemeinnützige Organisationen, Selbstständiger Fördermittelberater)</p>
11:15 Uhr	Pause
11:20 Uhr	Austausch in Kleingruppen: Ideen teilen – Impulse gewinnen

11:40 Uhr	<p>Projektvorstellung: Präventivlotsen im ländlichen Raum</p> <p>Viele Menschen möchten auch im hohen Alter selbstbestimmt und gesund im eigenen Zuhause leben. Hier setzt das Modellprojekt „Präventivlotsen für ältere Menschen im ländlichen Raum“ des Landkreises Hildesheim an. Gefördert über das GKV-Bündnis für Gesundheit nach § 20a SGB V richtet es sich an Menschen ab 70 Jahren ohne Leistungen der Pflegeversicherung. Ziel ist es, Gesundheit und Lebensqualität zu erhalten, Risiken wie Demenz frühzeitig zu erkennen und individuelle Ressourcen zu stärken.</p> <p>(Anja Becker, Strukturplanung Senior*innen, Landkreis Hildesheim)</p>
12:15 Uhr	Abschluss
12:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation: Alexandra Kasper & Johanna te Kronnie

Gefördert vom:



Bundesministerium
 für Bildung, Familie, Senioren,
 Frauen und Jugend

Kontakt:
netzwerkstelle@bagso.de
 Telefon: 02 28 / 24 99 93-32